314/H63

12. Juni 1937

An den ersten Direktor des Kunsthistorischen Museums Wien
Herrn Hofrat Professor Dr. Alfred Stix, Burgring 5, Wien I

Sehr verehrter Herr Direktor,

Nach der eindringenden und ergebnisreichen Unterredung in der Albertina vom 29. Mai habe ich in Zürich nur kurze Station gemacht, um in Frankreich und Holland für unsere Ausstellung französischer Zeichnungen " von David zu Millet" mich um zu tun. Wieder in Zürich, möchte ich Ihnen in aller Form und aufs herzlichste danken für die verständnisvolle Anteilnahme, die Sie den von mir als Vertreter des Zürcher Kunsthauses vorgebrachten Anregungen und Wünschen gewährt haben. Ich habe in Paris die österreichische Ausstellung inzwischen noch einmal besichtigt und werde mir erlauben, anhand des Kataloges das genaue Verzeichnis der Werke Ihnen zu übersenden, die unserer Auffassung nach in Zürich gezeigt werden können, entsprechend unsern Unterhandlungen in Wien.

Herr Generalkonsul Forster scheint beunruhigt über die Unsicherheit hinsichtlich des Schlusstermins der Ausstellung in Paris. Ich habe versucht ihn zu beruhigen mit dem Hinweis darauf, dass mir eine Verlängerung der Ausstellung in Paris bis zum 14. Juli als Ihren Wünschen entsprechend und der Ausstellung nur dienlich erscheine, und dass wir in Zürich eben einfach warten, bis die Ausstellung hieher kommen wird. Anderseits hat mich überrascht dass, wenn ich den Herrn Generalkonsul am Telephon richtig verstanden habe, er von einer erweiterten Fassung der Pariser-Ausstellung für

Wartmann